

Protokollauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bürgerforums vom 20.03.2018

Zu Ö 4.4 Parksituation im Goldammerweg;Eingabe eines Anwohners vom 24.01.2018 geändert beschlossen FB 61/0895/WP17

Herr H. erläutert ausführlich seinen Antrag.

Frau Ernst erläutert die Entscheidung und die Sichtweise der Verwaltung. Der Goldammerweg ist durch das Tempo 30 und der Tatsache als Sackgasse nicht problematisch, so dass kein Handlungsbedarf besteht.

Herr H. sieht den Unterschied nicht zur Verkehrsregelung im II.-Rothe-Haag-Weg. In der Neuenhofstraße sind die KFZ-Firmen, die ihre vorhandenen Parkplätze nicht für ihre Mitarbeiter sondern für Gebrauchtwagen nutzen.

Aus den Fraktionen: Herr Bausch fragt Verwaltung, wie überprüft wird, ob genehmigte Stellplätze der Unternehmen genutzt werden.

Frau Ernst: Stellplatzfrage wird anfangs (Bauordnung – Baugenehmigung) überprüft – sie prüft das aber noch einmal und teilt mit, wie die rechtliche Situation ist.

Frau Begolli appelliert an die Kommunikation mit der betreffenden Firma.

Bürgerin erläutert, dass die Automeile nicht neu ist, dass aber eine so große Menge an Gebrauchtfahrzeugen dort steht, dass man dies überprüfen müsse.

Herr H. hat Firma kontaktiert, keine Reaktion. Er bittet Frau Ernst um Antwort, wo der Unterschied zwischen Bereich Waldstadion und Schönforst ist.

Herr Lindemann fragt nach, was „Anliegerverkehr“ bedeutet und ob man seitens der Verwaltung mit der Firma (z.B.) Kontakt aufnimmt.

Frau Ernst verspricht, dies zu tun.

Bürgerin möchte auch den Unterschied zwischen Gewerbegebiet und Siedlungsgebiet klarer abgetrennt sehen.

Beschluss:

Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, mit den Gewerbetreibenden Kontakt aufzunehmen, um die Parksituation zu besprechen und die Stellplatzsatzung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig